

Jean Lessenich

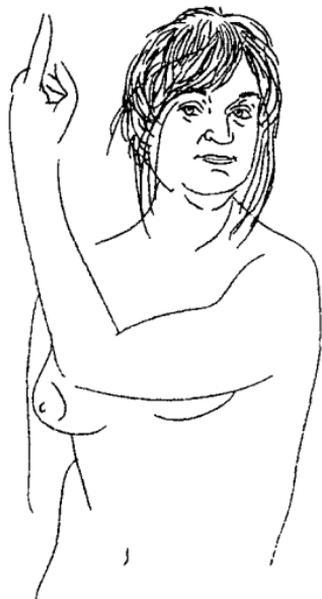
Die transzendierte Frau

Eine Autobiografie

Mit einem Nachwort
von Friedemann Pfäfflin

PSYCHOSOZIAL-VERLAG

Inhalt



Ich bin siebenundsechzig und starre in den Spiegel	9
Als ich vor ein paar Jahren hierher zog	17
Die Dinge sehen anders aus als in den Sechzigern	23
Passing – oder: Die Einsamkeit des Transsexuellen in den Fluren der Uniklinik	27
Ist Gender Schicksal?	31
»Sag mir, wie es ist, zu wissen, dass du ein Mann bist. Sag mir, wie es ist, zu wissen, dass du eine Frau bist.«	35
Die frühen Tage	41
Im Heute spiegelt sich das Gestern	45
»Wäre doch nett, wenn ich denen hier sagen würde, wie das war, als du in Düsseldorf mit durchsichtiger Bluse und ohne BH rumgelaufen bist«	57
Die Mutter der Messer	65
Sonia Rykiel – oder: Die Lust, eine Frau zu sein	75
Ich war vor ein paar Tagen beim Arzt	81

Inhalt

Nach dem Tode Moris	87
Am Grabe Moris	91
Irgendwann fiel es mir ganz leicht, meine äußerliche Weiblichkeit wieder aufzugeben	99
In Japan ist die einzelne Person wie ein Tropfen im Ozean	105
Charlie Parker starb lachend vor dem Fernseher sitzend	111
In the midst of all the darkness, Baby	117
Die Augen der anderen	125
Die transzendierte Frau	131
Ich kannte diese Erfahrung	137
Die Frage ist: Stößt uns die Transsexualität zu oder ist sie unsere freie Entscheidung?	141
Nachtgewächs	151
Eguisheim oder Gormenghast	157
»I have seen things you people wouldn't believe«	165
My karma ran over my dogma	171
Ich bin siebenundsechzig und starre in den Spiegel	177
Nachtrag	185
Danksagung	195
Literatur	197
Nachwort	199
Autobiografien, Biografien und Filme über Geschlechtswechsel	
<i>Friedemann Pfäfflin</i>	